

Zeitung der Ev.-luth. Gemeinden St. Michael & St. Magni
für Grohn, St. Magnus, Schönebeck und Bremer Schweiz



Weihnachten 2017



Die längste Krippe der Welt

Zur Adventszeit werden wieder große und kleine Krippen hervorgeholt. Sie stehen in Kirchen oder Wohnzimmern, Kindergärten oder Einkaufszentren. Mal mit Stall und mal ohne. Maria und Josef sind immer dabei, manchmal Hirten, manchmal Könige und manchmal auch Engel und natürlich das Jesuskind. Das liegt in dem, was dem ganzen Ensemble den Namen gibt: in der Futterkrippe, die zum Symbol geworden ist für die Geburt des Gotteskundes und dafür, dass es keinen Palast braucht, um Gott zu begegnen, sondern dass ein einfacher Stall ausreicht.

Bald nach Weihnachten werden all die Krippen wieder weggeräumt. Die Szene im Stall hat dann keinen Platz mehr - zu weihnachtlich ist das Ganze. Und so geraten sie in Vergessenheit - bis zum nächsten Advent, wenn sie dann wieder hervorgeholt werden.

Eigentlich schade. Denn das Wunderbare an dem Weihnachtsgeschehen beschränkt sich ja nicht auf die paar Tage Weihnachtszeit. Dass Gott Mensch geworden ist und unter uns Menschen zur Welt gekommen ist, gilt ja weiterhin. Und auch im Sommer tut es gut, sich daran zu erinnern. Aber eine Krippe mitten im Sommer? Das würde irgendwie nicht passen. Oder doch?

Im vergangenen Sommer habe ich an einer Krippe gestanden. Bei fast 30 Grad im Schatten. Es war auf der Weltausstel-

lung der Reformation in Wittenberg. Dort hatte die Bayrische Landeskirche die längste Krippe der Welt aufgestellt - ungefähr 80 Meter maß sie. Sie war aus 2017 Kanthölzern gemacht - eines für jedes Jahr seit Jesu Geburt. Auch für das Jahr, in dem Martin Luther seine Thesen veröffentlicht hat und auch für mein Geburtsjahr. Ein starkes Bild, das mich sehr berührt hat: die Krippe ist weit mehr als eine



Die längste Krippe der Welt.

Erinnerung an ein längst vergangenes Ereignis. Sie ist Zeichen für etwas, das noch immer Gültigkeit hat - etwas, was damals passiert ist und noch heute mit mir zu tun hat. Gott kommt immer von neuem zur Welt, um mir zu begegnen - nicht nur an Weihnachten, nicht

nur im Jahr Null.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Aufstellen der Krippen oder beim Anschauen. Und wenn Sie sie wieder abbauen: lassen Sie sich doch einfach eine Figur oder ein Teil stehen - bis nächstes Jahr, damit Sie daran erinnert werden, dass Weihnachten mehr ist als diese paar Tage im Dezember. Und im nächsten Advent kommen dann wieder auch die anderen Figuren dazu.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Pastorin Frauke Löffler

„Geben ist seliger als nehmen“ (Apg 20,35) – Zur jährlichen Spendenaktion für Brot für die Welt

Auch dieses Jahr zu Weihnachten sammeln wir in den Kirchen wieder Spenden für „Brot für die Welt“. Doch was steckt eigentlich dahinter?

„Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst“ ist das weltweit tätige Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland. Das Werk begründet seine Arbeit mit dem christlichen Glauben und versteht sich als Teil der weltweiten Christenheit.

In mehr als 90 Ländern rund um den Globus hilft es armen und ausgegrenzten Menschen, aus eigener Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern. Wesentliches Merkmal der Projektarbeit ist die enge und kontinuierliche Zusammenarbeit mit lokalen, oft kirchlichen Partnerorganisationen.

Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Ernährungssicherung. Daneben setzt sich das Hilfswerk aber auch für die Förderung von Bildung und Gesundheit, die Stärkung der Demokratie, die Achtung der Menschenrechte, die Sicherung des Friedens sowie die Bewahrung der Schöpfung ein.

In diesem Jahr steht der Zugang zu Wasser für alle Menschen im Fokus, nach dem Motto: „Wasser für alle.“ Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser,

jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasserknappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.

Brot für die Welt hilft allen Menschen, unabhängig von ihrer Volks- oder Religionszugehörigkeit und es lohnt sich sehr, die Arbeit dieses Hilfswerks zu unterstützen.

Brot für die Welt

Zudem ist das Hilfswerk auch vor Ort in Bremen aktiv und bringt die Themen durch Referenten in die Gemeinden hinein wie z.B.

„Wasserprivatisierung und die Flaschenwasser-Industrie“ oder „Feeding the World – Burger für alle? Was sind Grundnahrungsmittel? Und was sind Luxusnahrungsmittel?“

So greift das Hilfswerk wichtige Themen auf, die auch unseren Alltag betreffen. Und es schafft ein Bewusstsein dafür, dass so vieles im Leben nicht selbstverständlich

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.brot-fuer-die-welt.de> sowie www.diakonie-bremen.de/BfdW

Achim Krebber



Kirchenvorstandswahl in unseren Gemeinden

Alle 6 Jahre wird in unseren Gemeinden ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Am 11. März nächsten Jahres ist es mal wieder so weit. Alle Gemeindeglieder sind aufgerufen, in den Wahllokalen zu erscheinen und ihre Stimme abzugeben.

St. Michael Grohn und St. Magni gehören zum Lutherischen Gemeindeverband. Die lutherischen Gemeinden orientieren sich an den Gesetzen der Hanoverschen Landeskirche, sodass wir parallel zu dieser die Kirchenvorstandswahlen durchführen.

Als Vorbereitung auf die Wahl werden aktuell die Wählerlisten auf den neusten Stand gebracht. Diese Wählerlisten liegen vom 1. Januar bis zum 14. Januar 2018 zur Einsicht im Gemeindebüro aus. Korrekturen der Wählerliste können bis 3 Wochen vor der Wahl beim Kirchenvorstand beantragt werden.

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind.

Außerdem können Wahlvorschläge gemacht werden. Die Wahlberechtigten dürfen innerhalb einer Frist von drei Wochen, die mit der Auslegung der Wählerliste beginnt, beim Kirchenvorstand Vorschläge für die Wahl der Kirchenvorsteher einreichen. Die Wahlvorschläge dürfen nur Namen von Kirchenmitgliedern enthalten, die im Wahlbezirk ihren Wohnsitz haben oder nach § 11 Abs. 4 zugelassen sind oder deren Zugehörigkeit als Kirchenmitglied zu dieser Kirchengemeinde zugelassen ist. Die Vorgeschlagenen sollen so deutlich bezeichnet sein, dass Verwechslungen ausgeschlossen sind. Jeder Vorschlag für die Wahl muss von mindestens zehn wahlberechtigten Kirchenmitgliedern unterschrieben sein.

Die Kirchenvorstände St. Michael
und St. Magni

Die Sternsinger kommen

Seit ein paar Jahren ist es nun auch bei uns in den evangelischen Kirchen guter Brauch, dass die Sternsinger rund um das Fest der Heiligen Drei Könige, am 6. Januar, in einen Gottesdienst kommen. Sie singen ihre Lieder und bringen ihren Segen: „20*C+M+B+18“ - „Christus Mansionem Benedicat“ – Christus segne dieses Haus. Und sie sammeln Spenden.

Der Ursprung des Dreikönigssingens geht bis ins Mittelalter zurück. Als Könige verkleidete Kinder zogen durch die Straßen und spielten den Weg der Weisen aus dem Morgenland zur Krippe nach. In der Bibel wird nicht erzählt, dass es Könige waren, aber im Laufe der Zeit hatte sich die Vorstellung entwickelt, dass nur Könige auch königliche Geschenke zur Krippe bringen könnten.

1959 ließ das katholische Kindermissionswerk den Brauch des Dreikönigssingens wieder aufleben. Nun allerdings mit dem Ziel, Spenden zu sammeln und diese dann Kindern in Not weltweit zugute kommen zu lassen. Heute ist das Sternsingen die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder.

In jedem Jahr gibt es ein Schwerpunktthema und ein Schwerpunktland. 2018 wird für Projekte, die sich für Kinder und gegen Kinderarbeit einsetzen, gesammelt. Hauptaugenmerk liegt dabei auf Indien.

Manchmal sind auch evangelische Kinder als Sternsinger unterwegs und in immer mehr evangelischen Kirchen kann man den Segen der Sternsinger irgendwo finden.

Wenn Sie zu Hause auch einen Besuch der Sternsinger haben wollen, dann können Sie sich dafür anmelden. Nach Weihnachten werden in unseren Gemeinden Listen auslegen, in die Sie sich eintragen können.

Am 7. Januar um 10 Uhr kommen die Sternsinger in den Gottesdienst nach St. Magni und am 14. Januar um 10 Uhr in den Gottesdienst in St. Michael in Grohn.

Pastorin Frauke Löffler

 **KIRCHE MIT MIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+18**

Ev. Kirche St. Magni & Ev. Kirche St. Michael

Unter den Linden 24 - Grohner Bergstraße 1

Weihnachtskonzerte

der Chorwerkstatt



Freitag, 1. Dezember 18:00 h

Orgelkonzert

Ev. Kirche St. Michael

Sonntag, 3. Dezember 16:00 h & 19:00 h

Weihnachtskonzerte

Ev. Kirche St. Michael
mit drei Chören der Chorwerkstatt
Theater- und Musicalchor
Jugendchor cantus iuvenis
Junge Kantorei Bremen
6 Gesangssolisten
Jürgen Blendermann
Einlass ab 15:30 h & 18:30 h



Freitag, 15. Dezember 18:00 h

Orgelkonzert

Ev. Kirche St. Magni



Freitag, 29. Dezember 18:00 h

Orgelkonzert

Ev. Kirche St. Michael

Luther-Musical



Ich bin Finja und ich bin in der Theater- & Musicalgruppe der Chorwerkstatt St. Magni und St. Michael. Auf dem Foto oben bin ich die dritte von rechts.

Seit ich vier bin singe ich, doch bei so etwas Großem wie dem Luther-Musical habe ich noch nie mitgemacht. Es fing damit an, dass wir in den Chorproben die Lieder fürs Musical übten.

Und dann war es so weit. Am 31.10. fuhrten wir in die Kirche St. Ansgarii. Dort trafen sich 240 Kinder aus Chören der ganzen Stadt. Um ein bisschen Ordnung zu haben, hatten alle Chöre ihre eigene

Bank in der Kirche zugeteilt. Als dann alle Chöre vollständig waren, wurden wir nach einander aufgerufen, um uns auf die Sitzreihen im Altarraum zu setzen. Leider war es auf diesen sehr eng. Aber wir haben es überlebt. Jetzt ging es los: wir sangen uns ein und übten dann die Lieder für den Auftritt. Die fünf Organisten, die die Lieder geschrieben hatten, übten die Lieder persönlich mit uns. Später hatten wir eine Pause. In dieser konnten wir essen und trinken. Dann kam der Auftritt. Die Kirche war jetzt komplett voll mit Zuschauern. Es gab eine richtige Band, die die Musik gespielt hat, und sogar echte Schauspieler: Luther und den Teufel. Zwischendurch wurden Filme gezeigt von Kindern, die z.B. erklären sollten, was ein Mönch ist.

Insgesamt war es sehr schön.

Finja Tappe



Brundorfer Posaunenchor

Gemeindehaus Löhnhorst - donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr
Leitung: Axel Gevers

Blockflötenensemble

Kaminsaal St. Magni - mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Leitung: Ursula Huhs

Kirchenchor

Begegnungsstätte St. Magni - dienstags von 18:15 Uhr bis 20:00 Uhr
Leitung: Karl Unrasch

5+

Kinderchor cantus fidium

Kaminsaal St. Magni - donnerstags von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr

10+

Theater- & Musicalgruppe NEU

Kaminsaal St. Magni - donnerstags von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr

10+

Jugendchor cantus iuvenis

Gemeindehaus in Grohn - mittwochs von 19:15 Uhr bis 20:00 Uhr

20+

junge kantorei bremen

Gemeindehaus in Grohn - mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr

40+

Songgruppe "Singing Believers"

Gemeindehaus in Grohn dienstags 2. & 4. im Monat 20:00 Uhr

60+

Chor für die ältere Generation

Gemeindehaus in Grohn - donnerstags 1. & 3. im Monat 20:00 Uhr



Chorwerkstatt St. Magni & St. Michael
Leitung: Kantor Jürgen Blendermann

Herbstimpressionen aus Löhnhorst



Kindergarten / Krippe Löhnhorst
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Magni

Wir danken den Eltern für die tolle Gartenaktion und deren Spenden für unser Außengelände. Die Kinder freuen sich sehr über die neue Baumstammeinfassung, die nun auch zum Hüpfen und Spielen einlädt.



Fotos und Text: W. Gereke-Stroka



Ich gehe mit meiner Laterne.....

In diesem Jahr durften sich die Pingumäuse alle eine Wunschlaterne basteln. Das Grundgerüst mit einem Luftballon, Kleister und Papier war bei jedem gleich gewesen. Dann wurde es ganz kreativ. Jedes Kind hat von Anfang bis Ende seine Laterne mit seinen Ideen selbst entworfen und mit ein wenig Unterstützung von uns gebastelt. Rausgekommen sind 40 Individuelle, tolle, bunte Laternen. In einem großen Singkreis und in den Morgenkreisen übten wir die Laternen Lieder, hörten die Sankt Martinsgeschichte und spielten sie auch nach.

Licht zaubern. Im Anschluss zogen wir mit den Laternen und in Begleitung der Freiwilligen Feuerwehr Bremen-Schönebeck durch den Birkenhof. Frau Brandmeyer hat uns auch in diesem Jahr mit ihrer Gitarre begleitet und die Lieder angestimmt. Unser Ziel war die große Wiese hinter der Kirche, wo wir noch ein Abschlusslied sangen und im Sinne des Sankt Martins noch für jedes Kind ein Brötchen teilten.

Ein großes Dankeschön an alle, die uns jedes Jahr begleitet haben.

Melanie Vemmer

Am 10.11.2017 werden sie zuerst in der Kirche, wenn wir dort das Schattentheater von Sankt Martin sehen, ein gemütliches



DER EV.-LUTH.
KINDERGARTEN
ST. MAGNUS

Spielkreise und Kindergruppen

Dorfgemeinschaftshaus Brundorf (Ahrnkenstraße)
Di./Mi./Do. 9:00-12:00 Uhr ab 2 J.: Fr. Baumgart (Tel. 0421 65 94 73 44)

Regelmäßige Pfadfindergruppen

- Hackfeldsche Villa (hinter der Kirche St. Magni)**
Kinder (12-14 Jahre) Sippe Chimäre montags 17 30- 19:00 Uhr
Leitung: Peer Horn + Jessica Detjen
- Kinder (6-10 Jahre) Meute Puck montags 16:30 - 18:00 Uhr
Leitung: Ann-Katrin Schlott
- Jugendliche (15-18 Jahre) Sippe Medusa dienstags 19 - 21:00 Uhr
Leitung: Arne Martin
- Kinder (10-12 Jahre) Sippe Auguana mittwochs 17:30 - 19:00 Uhr
Leitung: Theo Biernatz
- Jugendliche (ab 18 Jahren) Sippen Walküren+Phönix mittwochs 20 - 22:00 Uhr
Leitung: Eugen Schwabauer + Arne Martin
- Jugendliche (14-16 Jahre) Sippe Hydra donnerstags 18 - 20:00 Uhr
Leitung: Eugen Schwabauer
- Kinder (11-13 Jahre) Sippe Nöck freitags 17 - 18:30 Uhr
Leitung: Sebastian Menzfeldowski + Jan Detjen

Kontakt: Arne Martin 0162 21 98 083

Konfirmandenprojekt zur Reformation

Zum 500. jährigen Jubiläum der Reformation gab es in diesem Jahr einen großen Projekttag für die Konfirmanden aus dem Bremer Norden. Die Grohner und St. Magnus trafen sich am 24.10. im neuen Gemeindesaal in Grohn, wo wir uns mit Luther und der Reformation beschäftigten.



Abendmahl

Danach ging es dann

mit dem Rad in die Reformierte Gemeinde Blumenthal, wo es noch viele Angebote und Stationen zum Thema zu entdecken gab, nachdem wir, zusammen mit allen anderen Konfigruppen aus dem Norden, begrüßt waren.

Zum Abschluss feierten wir noch einen

tollen Gottesdienst, den die Ehrenamtlichen vorbereitet hatten, mit Abendmahl.

Stammesadvent

Auch in diesem Jahr treffen sich unsere Pfadfinder am ersten Dezemberwochenende in St. Magnus, um das Jahr mit seinen kleinen und großen Abenteuern ausklingen zu lassen. Wir beginnen am Freitag, den 1.12., ab 18.00 Uhr mit einer gemütlichen Abend und Singerunde. Samstags sind viele



Küchenteam beim letzten Adventswochenende

Aktivitäten drinnen und draußen, eingeplant, bevor wir ab 18.00 Uhr unsere Vollversammlung machen. Am Sonntag gibt es eine Andacht, da es keinen Gottesdienst gibt, und danach räumen wir auf.

Die Kosten liegen bei 15,- Euro.

Alle Texte und Fotos auf Seite 14 und 15: Arne Martin.

Jugendgottesdienst am Heiligen Abend

Auch in diesem Jahr bereiten wir einen besonderen Gottesdienst für den Heiligen Abend vor.

Etwas anders als Krippenspiel oder Festgottesdienst. Vorbereitet von Pfadfindern und Ehrenamtlichen und vor allem für Jugendliche. Natürlich auch für alle interessierte, neugierige und junggebliebene



Leute. Im Gottesdienst verteilen wir auch wieder das Friedenslicht aus Bethlehem. Wer es mitnehmen möchte, damit es über die Feiertage zu Hause leuchtet, der sollte eine Laterne mit-

bringen.

NEU: Konfirmandentreff

Im nächsten Jahr wollen wir unseren Konfirmanden, und auch allen, die schon konfirmiert sind, die Möglichkeit geben, sich zu treffen, zu chillen, spielen, gemeinsam zu kochen, Musik zu machen und zu hören, zu schnacken. Die Räume der Jugendtage bieten sich dafür an und ihr seid sehr herzlich eingeladen.

Zu Beginn machen wir es einmal im Monat, immer Mittwoch, ab 18.00 Uhr. Also direkt im Anschluss an die Konfigruppe St. Magni.

Die Termine sind: 7.2., 7.3., 4.4. und 2.5.2018

Teamtreffen

Die nächsten Treffen der Ehrenamtlichen sind am 14.02.2018 und am 12.04.2018, jeweils um 18.00 Uhr in der Villa.

TNT

Am 9.2.2018 ist die große Party für die Ehrenamtlichen aus dem Bremer Norden. Wir feiern in "Martin Luther Blumenthal". Es gibt wieder ein Buffet, Aktionen, Tanzbare Musik und viel Zeit, um mit den Teamern der anderen Gemeinden zu feiern. Und es gibt eine Begrüßung für alle, die grade aus der Juleicaschulung kommen. Der Flyer liegt bald aus.

Wichtig: Bei dieser Feier wird es keinen Busshuttle geben!!! Foto: F. Langhof

Nikolausgrillen

Am 6. Dezember treffen sich die Ehrenamtlichen der Jugendarbeit zum letzten Teamtreffen des Jahres. Wie immer an Nikolaus und natürlich rund um den Grill. Ab 18.00 Uhr, in der Villa und umzu.



Die Begegnungsstätte wird gefördert durch die Freie Hansestadt Bremen.

Feiern in der Begegnungsstätte

Am 19. Oktober feierten wir unsere vierteljährlich stattfindende Geburtstagsrunde mit den Geburtstagskindern der letzten drei Monate, mit ihren Gästen. Zunächst genossen alle das Kaffeetrinken mit leckerer Himbeertorte und Streuselkuchen. Nachdem die Geburtstagskinder geehrt



worden waren und eine kleine Blume erhalten hatten, stießen wir mit einem Glas Wein an. Das Ehepaar Drell, das unsere Begegnungsstätte seit über 25 Jahren besucht, konnte in diesem Jahr die Gnadenhochzeit feiern. 70 Jahre einen gemeinsamen Lebensweg zu gehen, ist schon etwas ganz Besonderes!! Darum

Neues aus der BGST

Ab Dienstag, dem 9. Januar 2018 wird in unserer Veranda an jedem Dienstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr für jeden aus dem Ortsteil, der Lust hat sich mit jemandem zu treffen (auch für Menschen, die noch nie unsere BGST besucht haben) die Tür offen stehen. Ein offener Treff mit Kaffee und Keksen, um ins Gespräch zu kommen, um sich über die Veranstaltungen der BGST zu informieren, oder gemeinsam etwas Neues zu planen. Für diesen Vormittag suchen wir noch ehrenamtliche Helfer. Und noch eine Bitte: Wenn Sie sich für die Veranstaltungen in der BGST anmelden möchten oder Informationen

wurden sie bei dieser Feier ganz besonders geehrt und alle Besucher sprachen Glück – und Segenswünsche aus. Die von uns eingeladenen Musiker „Blue Flames“ spielten das erste Lied speziell für Frau und Herrn Drell „Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht.“ Die



zwei Herren führten uns eine Stunde durch die Musikwelt der 50er - 70er Jahre, mit Rock 'n Roll bis zum Schlager. Sie verstanden es, die Besucher mitzureißen; die Füße wippten im Takt und es wurde mitgesungen. Alle gingen beschwingt und mit einem Lächeln nach Hause. Es war mal wieder ein sehr schöner Nachmittag.

Text und Fotos: Frauke Schmidt

brauchen, dann wenden sie sich bitte direkt an das Büro der BGST. Zu den angegebenen Sprechzeiten sind Frau Schmidt und Frau Langhof persönlich erreichbar. Sie können auch eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Wir rufen noch am gleichen Tag zurück. Unser Gemeindebüro nimmt keine Anmeldungen für Veranstaltungen der BGST an und kann auch keine Informationen geben, da die BGST extra verwaltet wird.

Frauke Langhof



Veranstaltungen

(Anmeldung **nur** in der BGST Tel. 621601)

Fr., 1.12. 9:00 Uhr Gemeinsames Frühstück (Büffet)



Kosten 6 €. Bei diesem Frühstück wird sich Frau Helga Lürßen, Mitglied im Beirat Burglesum (Ausschussmitglied für Soziales) und Mitglied der Seniorenvertretung Bremen vorstellen und ihre Anliegen erfragen.

Do., 7. 12. Kleine Kul – Touren (Celle) Da es im Dezember wenig interessante Ausstellungen gibt, fahren wir nach Celle und machen eine Führung im Schloss. Das Celler Schloss zählt zu den schönsten Schlössern der Welfen, einem der ältesten noch heute existierenden Fürstentümer. Renaissance und Barock gehen hier eine unverwechselbare Mischung ein. Anschließend ist genügend Zeit für einen Bummel durch die Celler Altstadt. Die Fachwerkhäuser und Straßen in der Fußgängerzone leuchten im festlichen Glanz der weihnachtlichen Illumination und der Duft von Lebkuchen und Tannengrün zieht durch die historischen Gassen und Höfe. Verschiedene Stände laden zum Bummeln, Schauen und Verweilen ein. Abfahrt: 13:15 Uhr ab Kirche St. Magni. Rückkehr: ca. 19.30 Uhr
Kosten für Busfahrt, Eintritt u. Führung: 25,- €.

Sam., 9.12. 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Reparaturcafé.



Do., 14.12. 15:00 Uhr Weihnachtsfeier der BGST in der Waldschmiede.
Kosten 10,00 €.



Mo., 18.12. 10:00 Uhr Adventsfrühstück der Bewegungsgruppen in der BGST. Kosten 5,00 €.



Vom 20.12.2017 bis 2.1.2018 ist die BGST geschlossen. Die Anfangszeiten nach der Weihnachtspause werden jeweils in den Gruppen abgesprochen.

Do., 4.1.2018 10:00 Uhr Neujahrsempfang in der BGST, eingeladen ist jeder, der Lust hat mit uns auf das Neue Jahr 2018 anzustoßen.



So., 7.1. Theaterfahrt nach Bremerhaven "Rigoletto" (Oper von Giuseppe Verdi). Kartenverkauf für die vorbestellten Theaterkarten ab Anfang Dezember zu den Sprechzeiten in der BGST.



Do., 18.1. 15:00 Uhr Gesprächskreis mit Diakonin Langhof.

Sam., 20.1. Theaterfahrt nach Bremerhaven "Fidelio" (Oper von Ludwig von Beethoven) Kartenverkauf für die vorbestellten Theaterkarten ab Mitte Dezember zu den Sprechzeiten in der BGST.



Do., 25.1. 15:00 Uhr Herrenrunde mit aktuellen Gesprächen.

Fr., 26.1. 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen in einem Lokal.

So., 28.1. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Offener Kaffeenachmittag zum Klönen, Kartenspielen usw. Kosten für Kaffee und Kuchen 4,00 €.





Anmeldung für alle Veranstaltungen in der BGST. in St. Magnus, „Alte Villa“, Unter den Linden 24.

Tel. 62 16 01 oder bei Diakonin F. Langhof. Im Gemeindebüro werden keine An- und Abmeldungen angenommen!!!

Bei Anmeldungen auf dem Anrufbeantworter erfolgt nur ein Rückruf, wenn sich etwas an dem Programm ändert.

Sprechstunden und Beratung in der BGST:

Montag: 14:00 – 15:00 Uhr
Dienstag: 09:30 – 11:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 10:30 Uhr

Regelmäßige Gruppen

Montag:

Gymnastik I 09:00 – 10:00 Uhr
Gymnastik II 10:00 – 11:00 Uhr
Gymnastik III 11:00 – 12:00 Uhr
Aquarellmalen 10:00 – 13:00 Uhr
Der gesellige Montagskreis 15:00 Uhr

Dienstag:

Rückengymnastik I 09:00 – 10:30 Uhr
Rückengymnastik II 10:30 – 12:00 Uhr
Sitzgymnastik 09:30 – 10:15 Uhr
Englischkonversationskreis 10:30 – 12:00 Uhr
Skat, Rommé, Canasta, Doppelkopf 15:00 – 18:00 Uhr
Chor 18:15 Uhr

Mittwoch:

Yoga I 09:00 – 10:30 Uhr
Yoga II 10:45 – 12:15 Uhr
Gedächtnistraining I 09:15 – 10:30 Uhr
Gedächtnistraining II 10:45 – 12:15 Uhr
Spanisch Anfänger 15:45 – 16:45 Uhr
Spanisch 17:00 – 18:30 Uhr

Donnerstag:

Tanzen im Sitzen 10:30 – 11:30 Uhr
Englisch 09:30 – 11:00 Uhr

Freitag:

Seniorentanz 10:00 – 11:30 Uhr



1. Advent

Am ersten Advent laden beide Gemeinden herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Michael in Grohn ein. Pastorin Hoffmann, Pastor Krebber und Pastorin Löffler werden den Gottesdienst gemeinsam gestalten.

Krippenspiele

An Heiligabend wird es um 15 Uhr drei Gottesdienste mit Krippenspielen geben: iSt. Michael in Grohn mit Pastorin Löffler; iKirche St. Magnus mit Diakon Martin; Löhnhorst mit Pastorin Hoffmann.

Silvester

Ein Jahr ist vorüber. Zeit, noch einmal zurückzublicken, Schweres abzulegen, und sich über Gelungenes zu freuen. Ein neues Jahr beginnt: Zeit, das zu bedenken, was kommt. Das tun wir im Gottesdienst in Grohn seit Jahren und auch in diesem Jahr wieder, indem wir Steine ablegen, Kerzen anzünden und uns im Abendmahl dessen vergewissern, was uns trägt und hoffentlich tragen wird.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst am letzten Abend des Jahres um 17 Uhr.

Ebenfalls um 17 Uhr findet ein Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Schönebeck statt.

Gottesdienste in den Seniorenheimen (Diakonin Langhof)

Weihnachten

Haus St. Ilsabeen
Donnerstag, 21.12.2017
15:00 Uhr

Haus Blumenkamp
Mittwoch, 20.12.2017
16:00 Uhr

Haus Fichtenhof
Sonntag, 24.12.2017
15:00 Uhr

Im neuen Jahr

Haus St. Ilsabeen
Donnerstag 11.01.2018
16:00 Uhr

Haus Blumenkamp
Mittwoch 10.01.2018
10:30 Uhr

Haus Fichtenhof
Mittwoch 10.01.2018
16:15 Uhr

(Die Uhrzeiten werden nur vermerkt, falls sie von der Regelzeit abweichen)

Datum		St. Magnus 10:00 Uhr	Schönebeck 11:15 Uhr
03. Dez.	1. Advent	→	→
08. Dez.			
09. Dez.			
10. Dez.	2. Advent	Herr 	Hoffmann
17. Dez.	3. Advent	11:00 Uhr Familiengottesdienst Krebber	
24. Dez.	Heiligabend	15:00 Uhr Martin Krippenspiel 17:00 Uhr Krebber	15:30 Uhr Krebber 17:00 Uhr Jugendgottesdienst Martin
26. Dez.	2. Weihnachtstag	Krebber	
31. Dez.	Silvester		17:00 Uhr Krebber 
07. Jan.	1. So. . Epiphania	P. i. R. Graeber 	
14. Jan.	2. So. n. Epiphania	Hoffmann	Hoffmann
21. Jan.	Letzter So. n. Epiphania	---	Hoffmann
28. Jan.	Septuagesimä	Herr	Herr
04. Feb.	Sexagesimä	---	Hoffmann



Erklärung der Symbole:  = Abendmahl  = Taufe

Dorfbezirk Löhnhorst 10:00 Uhr	Grohn 10:00 Uhr
→	Koopgottesdienst Hoffmann, Krebber, Löffler
18:00 Uhr Musikalische Andacht Hoffmann	
18:00 Uhr Musikalische Andacht Hoffmann	
Hoffmann	Löffler 
	Löffler
15:00 Uhr Löhnhorst mit Krippenspiel 16:00 Uhr Eggstedt 17:00 Uhr Löhnhorst 18:00 Uhr Brundorf Hoffmann	15:00 Uhr Krippenspiel, Löffler 17:00 Uhr Festgottesdienst, Löffler 23:00 Uhr Christnacht, Löffler
	17:00 Uhr Löffler 
Prädikantin Vormschlag	
---	Löffler  Die Sternsinger kommen
Hoffmann	
---	Löffler 
Hoffmann	Ökum. Gottesdienst Christuskirche



Einladung zum Seniorenadvent

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige Euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids.“ Lk. 2. 10

Wir laden herzlich zu unseren Seniorenadventsnachmittagen ein, die wir in unserer Gemeinde feiern werden. In gewohnt „gemütlich – heiterer“ Atmosphäre werden wir die vertrauten Lieder singen, Geschichten hören, und vieles mehr. Darüber hinaus können wir es uns bei Kaffee und Kuchen so richtig gut gehen lassen.

am **Dienstag, d. 5. Dezember** und am **Mittwoch, dem 6. Dezember** treffen wir uns jeweils um 15:00 Uhr im Gemeindehaus in St. Magnus, und am

Sonntag, d. 10. Dezember um 15:00 Uhr laden wir ins Gemeindehaus nach Löhnhorst ein

In diesem Jahr erfolgt keine weitere Einladung, aber wir würden uns freuen, Sie an einem dieser Termine begrüßen zu können und bitten Sie, sich bis zum 4. Dezember im Gemeindeservicebüro anzumelden.

Es grüßen Sie herzlich Pastor Achim Krebber und Pastorin Christiane Hoffmann



Freitag, 8. Dezember - 18:00 h
Kapelle in Eggstedt - Kapellenstraße

Sonnabend, 9. Dezember - 18:00 Uhr
Kapelle in Brundorf - Am Wald

Musikalische Andachten zum Advent



Texte: Christiane Hoffmann
Flöte: Hilke Tappe
Orgel: Jürgen Blendermann

Weihnachtskonzert des Vegesacker Chores



Foto: Vegesacker Chor

Laudate Dominum - Lobt den Herrn -

Das ist das Motto unseres diesjährigen Weihnachtskonzertes am Sonntag, dem 17. Dezember (3. Advent). Ab 17.00 Uhr singen wir in der Kirche St. Magni, Unter den Linden 24, 28759 Bremen St. Magnus

Advents- und Weihnachtslieder verschiedener Komponisten und Epochen, z.B. von Gluck, Bach, Praetorius, Mendelssohn, Saint Saens, Nystedt. Karl Unrasch wird an der Orgel mit der „Pastorella“ BWV 590 von J. S. Bach zu hören sein. In der wieder festlich geschmückten Kirche und bei Kerzenschein möchten wir die Zuhörer in weihnachtliche Stimmung versetzen und laden herzlich dazu ein. Die Leitung hat Karl Unrasch.

Der Eintritt ist wie jedes Jahr wieder frei, Spenden für die weitere Chorarbeit nehmen wir aber gern entgegen. Wir wünschen eine frohe Vorweihnachtszeit.

Adventskonzert des Lesumer Singkreises

Großes Adventskonzert des LESUMER SINGKREIS gemeinsam mit dem deutsch/russischen Chor RODINA

am Sonntag, 10. Dezember um 17 Uhr.

Gemäß dem Motto "Alle Jahre wieder..." findet das große Adventskonzert des Lesumer Singkreises und des deutsch/russischen Chores RODINA (Heimat) mit internationalen Weihnachtsliedern statt. Der Dirigent und begleitende Pianist beider Chöre, Slava Kravets, nimmt die Zuhörer auf eine musikalische Reise mit, die von Russland bis nach Amerika führt. Rodina begeistert nicht nur mit eindrucksvollen Stimmen, mit professioneller Akkordeonbegleitung, sondern mit wunderbar

traditioneller Kleidung.

Ort: Ev. Kirche St. Magni,

Einlass ist ab 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.





Familiengottesdienst am 3. Advent

Mit großen, schnellen Schritten geht es in diesem Jahr auf Heilig Abend zu. Am 17.12. um 11 Uhr, also eine Woche vor dem Fest von Christi Geburt, wollen wir in St. Magni mit einem Familiengottesdienst den Advent – bevor es zu spät ist – ganz bewusst wahrnehmen: Wir machen in uns Platz für unseren Herrn, den Sohn Gottes, der Licht bringt in dunkle Zeiten.



Es werden aus unserer Chorwerkstatt der neue Kinderchor der Gemeinde und der Chor für die ältere Generation (Ü60) für musikalischen Genuss sorgen.

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich
Pastor Achim Krebber und Kantor Jürgen Blendermann

Fairer Handel ist so wichtig!

Er trägt dazu bei, dass die Menschen in den afrikanischen Erzeugerländern Arbeit und Brot haben und eine Perspektive für ihr Leben sehen. Durch Ihren Einkauf im Eine-Welt-Laden können auch Sie dazu beitragen. Montags von 9 - 11 Uhr Gemeindehaus St. Magni. Hier gibt es übr-

gens nicht nur Kaffee, Tee, Honig und Schokolade, sondern auch Wollsa- chen, Taschen, Schmuck und viele andere schöne Dinge, die sich auch gut als Weihnachtsgeschenke eignen.

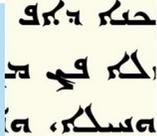
Team Eine-Welt-Laden



SCHÖNEBECKER GESPRÄCHE

Dienstags, 20:00 Uhr in der Schönebecker Holzkirche, Feldberg 1
Pastorin Christiane Hoffmann und Wilfried Willker

Das Programm:

- 05.12.  Wir setzen die Reihe der Bibelarbeiten mit Pastorin Hoffmann über Abschnitte aus dem Matthäusevangeliums fort. Wie gut kennen wir unsere Bibel? 
- 12.12.  **Zwei Religionen, eine Gemeinschaft ?!**
Auszüge aus einem Essay von Prof. Dr. Otto Kallscheuer (Politikwissenschaftler und Philosoph) – darüber wird Herr Egge Detmers mit uns sprechen.
- 19.12. Gemütlicher **Adventsabend** in der Holzkirche. Jeder, der möchte, kann etwas zum „Knabbern“ und zum Vorlesen mitbringen. 
- Weihnachtspause während der Ferien
- 09.01.  Aktuelles aus Kirche und Gemeinde 
- 16.01.  Die Deutsche und die Bremische **Bibelgesellschaft** - Was sind das für Einrichtungen? Der Geschäftsführer der Bremischen Bibelgesellschaft, Michael Schnepel, wird uns darüber berichten.
- 23.01.  Die **Jahreslosung** 2018 lautet: „*Gott spricht, Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.*“
Darüber wird Pastorin Hoffmann mit den Teilnehmern sprechen.
- 30.01. Die Bibelteile wurden in verschiedenen **Sprachen** geschrieben, übersetzt und überliefert. Herr Dr. Steffen hat sich damit befasst und wird uns davon berichten. 
- 06.02.  Pastor Krebber ist neben der Arbeit in unserer Gemeinde auch für die **Männerarbeit** in der Bremischen Kirche zuständig. Aus dieser Arbeit wird er uns erzählen.



Martin Luther in Löhnhorst

Am 21. Oktober regnete es und der Tag wollte gar nicht so recht hell werden.

Doch der guten Stimmung tat dies keinen Abbruch, und so kamen über 20 Kinder zum diesjährigen Kinderbibeltag nach Löhnhorst zusammen, der ganz und gar im Zeichen des Lutherjahres gestaltet werden sollte. Der Nachmittag begann mit einem Gottesdienst, der Dank der Pfadfinder und unseres Diakons Arne Martin im Trockenen, sprich in einem Zelt gefeiert werden konnte. Wir hörten etwas aus Martin Luthers Leben und unser Kirchenmusiker Jürgen Blendermann sang mit Kindern und Erwachsenen passende Lieder. Danach trafen sich alle im mittleren Raum des Gemeindehauses, um mit den Erzieherinnen und den Pfadfindern zusammen zu basteln, zu spielen, Kaffee + Kuchen zu genießen und Würstchen zu essen. Dies alles war von unserer Küste-

rin Martina Neumann, sowie von einigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen gut vorbereitet.

Den besonderen Abschluss des Tages machte der Puppenspieler Detlef – A-Heinichen, der uns mit seinem Puppentheater verzauberte und uns auf eine Reise in das Leben von Martin Luther mitgenommen hat. Große und kleine Besucher, junge und alte waren gleichermaßen begeistert von diesem Theaterstück. Also trotz Regen und trübem Wetter konnten wir gemeinsam einen schönen und fröhlichen Nachmittag verbringen. Allen, die zum Gelingen des Kinderbibeltages beigetragen haben, möchte ich an dieser Stelle sehr herzlich danken.

Pastorin Christiane Hoffmann

Einladung zum Friedensgebet nach Schönebeck

„Innehalten, nachdenken, Sorgen teilen und beten“

Immer wieder höre ich in Gesprächen mit Gemeindemitgliedern die Sorge: „Unsere Welt scheint aus den Fugen geraten zu sein“. Gemeint sind die Nachrichten von Anschlägen und Terrorwarnungen, die Berichte von Zerstörung, Krieg und erbarungsloser Gewalt. Aus Syrien und anderen bedrohten Ländern erreichen uns die Worte von Verfolgten und bedrängten Menschen: „Vergesst uns nicht!“ und Christen weltweit bitten: „Betet für uns...“

All diejenigen, die diese Sorgen teilen und ihr Anliegen im Gebet vor Gott bringen möchten, sind herzlich eingeladen, sich - an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat – in der Schönebecker Kirche um 18:00 Uhr zu treffen und ¼ Stunde miteinander still zu werden, innezuhalten und füreinander zu beten.

Das nächste Friedensgebet feiern wir am Mittwoch, d. 6. Dezember um 18:00 Uhr.

Spielplan des Glockenspiels

Hier finden Sie die Morgen- und Abendlieder für Dezember und Januar aufgeführt, und die Wochenlieder, die zum Thema des darauffolgenden Sonntags gehören. Die Wochenlieder werden auch in den Gottesdiensten gesungen.

Dezember		
Morgenlied	bis 23.12. 24.12.bis31.12.	Macht hoch die Tür (EG 001) Hört der Engel helle Lieder (EG 054)
Abendlied	bis 23.12. 24.12.bis31.12.	Tochter Zion (EG 013) Es ist ein Ros entsprungen (EG 030)
Wochenlieder		
1. Advent	ab Mo. 27.11.	Nun komm, der Heiden Heiland (EG 004)
2. Advent	ab Mo. 04.12.	Ihr lieben Christen, freut euch nun (EG 006)
3. Advent	ab Mo. 11.12.	Mit Ernst, o Menschenkinder (EG 010)
4. Advent	18.12.bis23.12.	Nun jauchzet, all ihr Frommen (EG 009)
24.12. bis 31.12.	24.12.bis31.12.	Gelobet seist du, Jesu Christ (EG 023)
Januar		
Morgenlied		Die güldne Sonne (EG 444)
Abendlied		Mein schönste Zier und Kleinod bist (EG 473)
Wochenlieder		
Epiphania	01.01.bis07.01.	Wie schön leuchtet der Morgenstern (EG 070)
2. So. nach Epiph.	ab Mo. 08.01.	In dir ist Freude (EG 398)
letzter So. n. Epi.	ab Mo. 15.01.	Herr Christ, der einig Gotts Sohn (EG 067)
Septuagesimä	ab Mo. 22.01.	Gott liebt diese Welt (EG 409)
Sexagesimä	ab Mo. 29.01.	Herr, für dein Wort sei hoch gepreist (EG 196)

Regelmäßige Gruppen (mit Ausnahme der Ferien)

Montags	9-11 Uhr	Eine-Welt-Laden
	20-22 Uhr	Anonyme Alkoholiker (AA + AL-Anon) Kontakt über Inge Tel. 66 26 04
	an jedem 1. u. 3. Montag im Monat	15:00 Uhr Handarbeitsgruppe in Löhnhorst (Frau Kaiser, Tel. 62 14 85)
Dienstags	20:00 Uhr	Schönebecker Gespräche (Holzkirche) (s. S. 27)
	an jedem 2. Dienstag im Monat	17:00 - 18:30 Uhr Literaturgesprächskreis, (Fr. Schomerus, Tel. 62 508 85)
Mittwochs	19:00 Uhr	Das Blaue Kreuz (Begegnungsstätte)
		Termine der Chorwerkstatt finden Sie auf Seite 9, die Spielkreise und Jugendarbeit auf Seite 13.



Ein großartiges Fest

Am 29. September, dem Michaelstag, haben wir die Einweihung des neuen Gemeindehauses gefeiert. Es war ein wunderbarer, spätsommerlicher Abend mit vielen Besuchern und Besucherinnen, leckerem Essen, angeregten Gesprächen und toller Musik.

Begonnen haben wir mit einem Gottesdienst in der Kirche. Die Firma „Rolling Disco“ hatte als Geschenk zur Einweihung die Kirche farbig ausgeleuchtet. Das war ein besonderes Erlebnis! Vielen Dank für dieses tolle Geschenk. Wunderbar gesungen haben im Gottesdienst die Jugendchöre - auch das war sehr beeindruckend!

Viele haben dazu beigetragen, dass das

anschließende Fest so gut gelang: es gab etliche Salatspenden, Ingo Loba hat wieder für uns gegrillt, die Fleischerei Dohrmann hat das Grillfleisch und Fingerfood gespendet, Bäckerei Korte das Brot. Und dann gab es viele helfende Hände: ob beim Blumenschmuck, in der Küche oder beim Getränkeauschank! Ihnen allen sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt! Auch durch Ihre Hilfe ist dieses Fest so besonders geworden.

Das schönste an diesem Abend aber war sicherlich die Freude aller über die neuen Räumlichkeiten!

Pastorin Frauke Löffler



Die Kirche erstrahlt in den Farben, die sich auch in Michaels Flügeln im Fenster über dem Eingang wieder finden.
Foto: Thomas Zaepernick

Frühstück in St. Michael

Im Dezember zwischen all den Weihnachtsfeiern macht das „Frühstück in St. Michael“ wieder Pause.

Weiter geht es dann im neuen Jahr, am 17. Januar, um 9 Uhr (Anmeldung im Gemeindeservicebüro bis zum 15. Januar). An diesem Morgen wird die Losung für das neue Jahr „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ (Off 21,6) gehen - und natürlich werden wir, wie gewohnt, zuerst gemütlich frühstücken!



Frauenkreis

Weil die Adventszeit in diesem Jahr bekanntermaßen sehr kurz ist, verschieben wir unsere Weihnachtsfeier ins neue Jahr, quasi als Neujahrsfeier. Am 24.1. gibt es dann leckere Torte und zwar keine Weihnachtslieder mehr, aber bestimmt noch die eine oder andere lustige Geschichte zu hören.

Im Dezember treffen wir uns nicht im Gemeindehaus, sondern zum Weihnachtsessen bei Flehmke.



Regelmäßige Gruppen (außer in den Ferien)

Mittwochs	15:00 Uhr	Frauenkreis: 24.01. Pastorin Frauke Löffler
	09:00 Uhr	Frühstück in St. Michael: 17.01. Pastorin Frauke Löffler
Donnerstags	10:00 Uhr	Seniorengymnastik Marion Specht
	19:00 Uhr	Männerclub: 25.01. K.-W. Busch

Termine der Chorwerkstatt finden Sie auf Seite 7 und der Pfadfindergruppen auf Seite 13.

Alle Fotos und Texte auf den Seiten 33-37, soweit nicht anders vermerkt: F. Löffler



Veränderungen im neuen Jahr

Schon seit ein paar Jahren ist unsere Gemeinde zu klein für eine volle Pfarrstelle geworden. Die Gemeindemitgliederzahlen gehen zurück - das ist überall so. Die Bremische Evangelische Kirche hat uns ein paar Jahre lang eine Viertelstelle geschenkt, so dass meine Stelle eine ganze Stelle war. Aber das ist nun vorbei. Ab dem 1. Januar 2018 muss ich die Viertelstelle woanders arbeiten. Aber es hat sich eine schöne Aufgabe gefunden: ich werde Gebärdensprache lernen, um den Gehörlosenseelsorger unterstützen, bzw. vertreten zu können. Ich glaube, dass sich diese Aufgabe gut mit der Gemeindegarbeit verbinden lässt. Denn hier in der Gemeinde wird ja weiterhin mein Arbeitsschwerpunkt sein und auch mein Herz schlagen.

Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand haben wir überlegt, wie die Arbeit in der Gemeinde reduziert werden kann. Es gab ja Dinge, die ich für die Kooperation gemacht habe. Das wird nun nicht mehr so sein. Und: wir werden die Anzahl der Gottesdienste reduzieren.

Zukünftig wird es also nur noch am 2. und 4. Sonntag im Monat einen Gottesdienst

Ökumenische Bibelwoche - Zwischen dir und mir

Die Ökumenische Bibelwoche steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Liebe: der Liebe Gottes zu den Menschen und der Liebe der Menschen untereinander. Mit der bilderreichen Umschreibung dieser Liebe bietet das Hohelied viele Möglichkeiten zum Austausch. Textgrundlage sind thematisch zusammengehörige Abschnitte des Hoheliedes aus dem Alten Testament sowie aus dem 13. Kapitel des

in Grohn geben. Das sind auch die Sonntage, an denen Jürgen Blendermann und Heiko Knickelbein in Grohn sind.

Taufen werden dann am 2. Sonntag stattfinden, manchmal im Gottesdienst, i.d.R. aber in einem extra Gottesdienst um 12 Uhr (dann steht es auch im Gemeindebrief). Wir haben in den letzten Jahren gemerkt, dass die Bedürfnisse der Taufgesellschaften und der anderen Gottesdienstbesucher immer weiter auseinander gehen. Insofern bietet dies die Chance, beiden gerecht zu werden.

Abendmahl werden wir dann immer am 4. Sonntag im Monat feiern. Wenn Feiertage auf den 1. oder 3. Sonntag fallen, wie z.B. Ostern (1. April), dann wird es natürlich trotzdem einen Gottesdienst geben.

Der Kirchenvorstand und ich hoffen, dass es so möglich sein wird, der Grohner Gemeinde auch mit einer 3/4-Stelle gerecht zu werden.

Pastorin Frauke Löffler

Rückblick Reformationsjubiläum

Einmal in 500 Jahren wird so ein Jubiläum gefeiert. Lange haben wir darauf hingearbeitet. Aber ob die Menschen wohl zum ökumenischen Gottesdienst, den wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde Heilige Familie feiern wollten, kommen - das wussten wir nicht so recht. Und dann reichten weder Liederbücher noch Ablaufzettel und beim anschließenden Essen quoll der Saal aus allen Nähten. Aber wir haben dann einfach alles miteinander geteilt.



Viele Menschen genossen das gemeinsame, leckere Mittagessen!



In der neuen Küche wurde fleißig geschneibbelt und das Mittagessen vorbereitet.

Es war einfach toll! Eine so fröhliche und feierliche Stimmung, so viel interessierte Menschen und so viel Ökumene: davon sprechen wir vielleicht nicht die nächsten 500 Jahre, aber bestimmt noch lange Zeit.

Vielen Dank an die fleißigen Köchinnen, die das Essen vorbereitet haben und an alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben!

Friedhof

Wir haben schon darüber berichtet, dass es nun auf dem Friedhof an vielen Bäumen und Büschen kleine Hinweisschilder mit den Pflanzennamen gibt. Aber wir haben uns noch nicht beim Spender bedankt. Das wollen wir nun nachholen:

Vielen Dank, lieber Herr Echterhoff, dass Sie dieses schöne Projekt unterstützen!



Friedhofsgärtner Ingo Klose und Uwe Echterhoff mit einem Schild am Baum

**Kirchenmusik**

Jürgen Blendermann *Kantor, Tel. 0170-9343483*
blendermann@kirche-bremen.de
 Wilfried Knübel *Organist, Tel. 66 79 90*
 Axel Gevers *Posaunenchor Tel. 62 50 845*
 Ursula Huhs *Blockflötenensemble Tel. 63 62 389*

Kindergärten

St. Magnus: *Christiane Neumann Tel. 620 656 11; Fax 620 656 15*
Kita.st-magni@kirche-bremen.de
 Löhnhorst: *Martina Kühnhardt Tel. 62 56 72; Fax 62 38 89*
 Kindergarten + Krippe *kita.loehnhorst@kirche-bremen.de*

Kinder- und Jugendarbeit

Arne Martin *Diakon, Tel. 62065626, Handy 0162-2198083*
arne.martin@kirche-bremen.de

Altenheimseelsorge

Frauke Langhof *Diakonin, Tel. 62 21 39*

Begegnungsstätte

Frauke Langhof *Diakonin, Tel. 62 16 01, Fax 620 88 33,*
bgst.st.magni@kirche-bremen.de

Küster

Heiko Knickelbein *(Grohn + St. Magnus) Tel. 0152 - 03 94 23 26*
 Melanie Kanitz *(St. Magnus) Tel. 0173 - 2566987*
 Martina Neumann *(Löhnhorst) Tel. 04209 - 93 16 00*

Friedhofsgärtner

Ingo Klose *(Friedhof Grohn) Tel. 0173 - 4024835*

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Michael Grohn und St. Magni
 Verantwortlich für den Inhalt: Pastorin F. Löffler, Pastorin C. Hoffmann.
 Redaktion: S. Ehrhardt, K. Duensing
 Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Auflage: 7700 Stück

Gemeindeservicebüro/Friedhofsverwaltung

Unter den Linden 24, 28759 Bremen, Tel. 62 06 560, Fax 62 06 5620
Siegrun Ehrhardt buero.grohn@kirche-bremen.de
Kornelia Duensing sekretariat.st.magni@kirche-bremen.de
Simone Mörling buchhaltung.st.magni@kirche-bremen.de
 montags, dienstags, mittwochs und freitags: 9-12 Uhr
 donnerstags: 8-18 Uhr

PastorInnen

Achim Krebber (St. Magni, Gemeindebezirk I)
 Tel. 67 303 176, *krebber@kirche-bremen.de*

Christiane Hoffmann (St. Magni, Gemeindebezirk II)
 Tel. 63 96 473, *hoffmann@kirche-bremen.de*

Frauke Löffler (St. Michael Grohn)
 Tel. 59 65 777, *loeffler@kirche-bremen.de*

Vorsitzende der Kirchenvorstände

St. Michael Grohn
 1. Vors.: *Pastorin Löffler, Tel. 59 65 777, loeffler@kirche-bremen.de*
 2. Vors.: *Herma Lange-Kroning, Tel. 62 60 60,*

St. Magni

1. Vors.: *Verena Kattlus, Tel. 66 16 55, v.kattlus@nord-com.net*
 2. Vors.: *Folkert Sterrenberg, Tel. 65 37 10, Sterrenberg-bremen@t-online.de*

Gemeinde St. Magni

Gemeindezentrum mit Begegnungsstätte (Alte Villa) und Kindergarten,
 Unter den Linden 24, 28759 Bremen
 Holzkirche Schönebeck, Feldberg 1
 Gemeindehaus Löhnhorst mit Kindergarten und Krippe,
 Hauptstraße 23, 28790 Schwanewede, Tel. 62 16 44

Gemeinde St. Michael Grohn

Kirche: Grohner Bergstraße 1, 28759 Bremen
 Friedhof: Steingutstraße, 28759 Bremen

Spendenkonten bei der Sparkasse Bremen, SWIFT-BIC: SBREDE22XXX
 Gemeinde Grohn: DE39 2905 0101 0005 0045 36
 Gemeinde St. Magni: DE87 2905 0101 0007 0500 81

Internetadresse:

http://www.kirche-bremen.de/gemeinden/65_st_magni/65_st_magni.php